



Wissenswertes für Freie Mitarbeiter/-innen

Rund um die Qualifizierungsarbeit des Landessportbundes NRW

SPORT BEWEGT NRW!

www.vibss.de



Arbeitshilfen

Bei den Arbeitshilfen handelt es sich um Informationen, Anleitungen und Praxisbeispiele für die Gestaltung von Qualifizierungsmaßnahmen. Folgende Arbeitshilfen sind verfügbar:

- **TN-Übungen**

In einer Qualifizierung soll das Wissen vertieft und gefestigt werden. Die Anwesenheit anderer Teilnehmenden bietet die Gelegenheit, den dargebotenen Lehrgangsstoff zu reflektieren, Erfahrungen anderer zu berücksichtigen, um neue Sichtweisen und Kompetenzen zu gewinnen.

- **Lehr-/Lernmethoden**

Die Wissens- und Lerninhalte müssen von den Teilnehmenden verarbeitet werden. Die Attraktivität einer Qualifizierungsmaßnahme gewinnt, wenn die methodische Vielfalt für den Lernprozess genutzt wird. 24 Methoden werden in verschiedenen Ausbildungs- und Fortbildungsprofilen exemplarisch dargestellt und beschrieben.

- **Einstimmungsphasen**

Der Lehrgangseinstieg hat eine maßgebliche Bedeutung für einen guten atmosphärischen, aber auch für einen gelungenen inhaltlichen Einstieg in ein Bildungsthema. Es kommt vor allem darauf an, dass eine Lehrgangsführung es schafft, bei den Teilnehmenden eine positive Einstellung zur Lehrgangsführung, zu den anderen Teilnehmenden, zum Umfeld und zu den Inhalten zu entwickeln.

- **Lernerfolgskontrollen**

Mit dieser Arbeitshilfe erhalten Ausbilder/-innen einen Überblick, wie „lehrgangsbegleitende Lernerfolgskontrollen“, „Anforderungen an Teilnehmenden“ oder „Prüfungen“ in den verschiedenen Ausbildungskonzeptionen umgesetzt werden können.

- **Bewegungspausen**

Bewegungspausen in theoretischen Arbeitsphasen bewirken: „geistige Frische“, körperliche Entspannung, Initiierung gruppenspezifischer Prozesse und vieles mehr. Das Dokument enthält 40 Praxisbeispiele.

- **Auswertungen**

Die Gelegenheit, das Erlernte und Erlebte einer Ausbildung, Fortbildung oder eines Workshops emotional zu verarbeiten und sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen, ist ein entscheidender Faktor der Lernerfahrung. 35 Auswertungsmethoden werden dargestellt.



Die Praxishilfen befinden sich zum Download auf der Materialdatenbank www.dbmat.de in der Rubrik „Broschüren/Flyer/Folder“

Positionspapiere

- **Das Bildungsprofil von Landessportbund NRW und Sportjugend NRW**

Die Erfahrungen „am eigenen Leib“ bilden Ausgangs- und Bezugspunkte für sportorientierte Bildungsprozesse. Ziel der Bildungsarbeit von Landessportbund und Sportjugend ist es, Menschen in allen Lebensphasen zu befähigen, die Bildungspotenziale von Bewegung, Spiel und Sport selbstständig und in sozialer Verantwortung für ihre individuelle Lebensgestaltung zu aktivieren.

- **Das Leitbild des Landessportbundes NRW**

Das Leitbild des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen beschreibt seine Position als zentraler Vertreter des gemeinnützig organisierten Sports. Es bildet die verbindliche Grundlage für seine Arbeit und ist Wertmaßstab für den Einsatz seiner Ressourcen.

- **Sport und Inklusion**

Unter „Inklusion im Sport“ verstehen wir derzeit die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Sport und sehen diese als Querschnittsaufgabe des Vereins- und Verbandssports an. In diesem Positionspapier werden Ansatzpunkte und Empfehlungen für die Umsetzung im Vereins- und Verbandssport gegeben.

- **Sport, Bewegung, Gesundheit**

Die gesundheitspolitischen und gesundheitswissenschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben zu weitreichenden Veränderungen im Handlungsfeld „Sport und Gesundheit“ geführt. Gesundheitsorientierte Angebote in Sportvereinen müssen die geschilderten Aspekte eines umfassenden Gesundheitsbegriffs nach Zielsetzung und Zielgruppe des jeweiligen Angebots unterschiedlich gewichtet aufgreifen. Dies bezieht sich insbesondere auf die Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit.

- **Dehnen**

Das Positionspapier stellt das Grundverständnis des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen zum Thema Dehnen, die ihm zugeschriebenen Effekte und die verschiedenen Dehnmethoden zusammen. Es soll zum aktuellen Zeitpunkt als eine Orientierungshilfe, keinesfalls aber als „die“ verbindliche Lehrmeinung des Landessportbundes NRW für alle Lehrkräfte und Übungsleiter/-innen verstanden werden.



Materialiendatenbank DBMat

SITEMAP SUCHE

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Materialdatenbank

Willkommen auf den Seiten der Materialdatenbank des Landessportbundes Nordrhein Westfalen.

Wenn Sie Zugriff auf die Materialien in der Datenbank haben wollen, müssen Sie sich zunächst registrieren.

Wenn Sie schon registriert sind, melden Sie sich bitte mit Ihrer Kennung und Ihrem Passwort an (Login/Logout).

Zur Zeit ist 0 Mitglieder online.
Du bist ein anonymes Benutzer.

WEST LOTTO

Impressum • © VIBSS - Landessportbund NRW

Die Materialiendatenbank DBMat dient den Freien Mitarbeiter/-innen und den Qualifizierungspartnern zur Bereitstellung von Arbeitsdokumenten, Lehr-/Lernmaterialien und Informationen ´rund um die Qualifizierung.

Um die DBMat zu nutzen muss die Internetseite www.dbmat.de aufgerufen werden. Zur Registrierung sind persönliche Daten wie Adresse, E-Mail, Benutzername, Passwort einzutragen. Außerdem muss den Nutzungsbedingungen zugestimmt werden (z.B. dürfen die Dokumente nur für den persönlichen Zweck verwendet werden. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt.)

Nach der Registrierung und Absendung der Registrierung wird vom Landessportbund NRW geprüft, ob die registrierte Person zugangsberechtigt ist. Danach erhält der bzw. die Antragsteller/-in eine Antwort mit der Nachricht „Freigeschaltet“.

Mit dem Benutzernamen und dem Kennwort können nun alle Bereiche der Materialien und Informationen gesichtet und bei Bedarf heruntergeladen werden. Für die Vorbereitung und den Einsatz von Materialien in Qualifizierungsmaßnahmen dient vor allem der Ordner „Lehr-/Lernmaterialien“. Er ist gegliedert in den Qualifizierungsbereich Sportpraxis und Vereinsmanagement. Der Bereich Sportpraxis umfasst unter anderem die Qualifizierungsprofile ÜL-C, Prävention, Rehabilitation, Kinder, Gruppenhelfer/-innen.

Broschüren

- **Rahmenbedingungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Bereich Wasser**

Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen von Sportgruppen sollten in der Lage sein, verantwortungsvoll Übungsstunden im Bereich „Wasser“ zu planen und durchzuführen. Die vorliegende Broschüre dient als Hilfe zur Beurteilung der Frage, welche Bedingungen gegeben sein müssen, um sich sowohl als Veranstalter als auch als Übungsleiter/- in eines solchen Angebotes abzusichern.

- **Erste Hilfe bei Sportunfällen**

Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen sehen sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit einem Potenzial von möglichen Zwischenfällen konfrontiert. Die Notfall-Hilfeleistung in Sportstätten durch speziell geschulte Laien gewinnt an Bedeutung. Ziel dieser Handreichung ist es, einen kurzen Überblick über die richtigen Maßnahmen zu geben. Sie kann jedoch keine Schulung in „Erster Hilfe“ ersetzen.

- **Wie soll ich mich verhalten?**

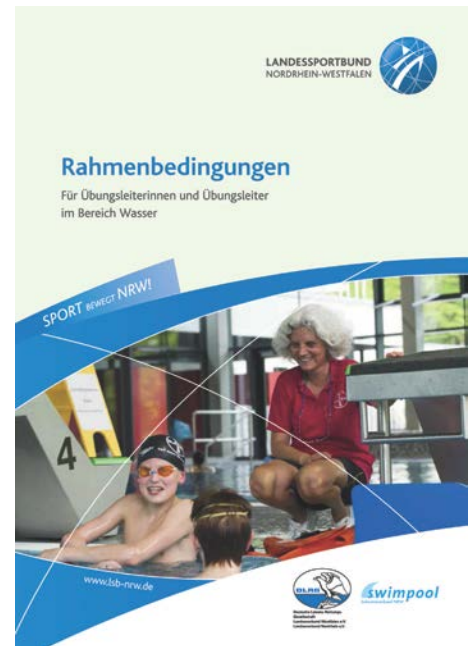
Geflügelte Worte wie „Die Übungsleitung steht immer mit einem Bein im Gefängnis“ regen die Diskussion über Fragen der Rechte, Pflichten und der Verantwortung von ÜL an. Die Broschüre will dazu beitragen, diese Unsicherheiten zu beseitigen und Fragen zu beantworten, die häufiger an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen und das Versicherungsbüro bei der Sporthilfe gestellt werden.

- **Bezahlte Mitarbeit im Sport**

Welche Vorgaben aus dem Steuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht müssen eigentlich generell von Honorarempfängern (also auch FMA) berücksichtigt werden? Wo liegen die Grenzen zur bezahlten Mitarbeit? Sind FMA abhängig beschäftigt oder selbstständig tätig? Diese und andere Fragen richtig zu beantworten, ist für alle FMA von großer Bedeutung.

- **Handbücher für Teilnehmende und Lehrgangslösungen Ausbildung ÜL-C**

Für die Qualifizierung und für die Anwendung der Inhalte in der Vereinspraxis sind gute Materialien notwendig, die nicht nur während der Ausbildung bearbeitet werden, sondern auf die man auch später zurückgreifen und aufbauen kann. Dazu werden Handbücher in den Lizenzbildungen ÜL-C Kinder/Jugendliche und Erwachsene/Ältere, ÜL-B Prävention/Ältere eingesetzt. Alle Wissensgebiete sind übersichtlich gegliedert und gestaltet.



Diese Broschüren befinden sich zum Download auf der Materialdatenbank www.dbmat.de in der Rubrik „Broschüren/Flyer/Folder“

Das LSB – Lernzentrum



Blended Learning beim Landessportbund
Nordrhein-Westfalen e.V.



→ Anmeldung / Login

Das LSB-Lernzentrum <http://www.sportbildung-online.de> stellt eine Lernplattform dar, auf der Online-Kurse zum selbstgesteuerten, interaktiven und kooperativen Lernen eingerichtet werden können. Diese sogenannten Blended-Learning-Kurse (eine Mischform von Präsenzphasen und Online-Aktivitäten) werden von den Qualifizierungsanbietern SSB/KSB zunehmend in Anspruch genommen. Somit erhalten die Vereinsmitarbeiter/-innen alternative Angebote, Aus- und Fortbildungen mit modernen Lehr- und Lernmethoden zu verknüpfen. Mit einer Fortbildung als Tutor/-in können Freie Mitarbeiter/-innen diese Kurse begleiten und somit von den Veranstaltern SSB/KSB auch für diese Angebote engagiert werden.

Zurzeit (Stand 2016) existieren für die ÜLC-Ausbildung folgende Lernbausteine, die für ein Blended-Learning-Angebot infrage kommen:

Sicherheit im Sport

Haltung- und Bewegungssystem /
Gymnastik

Herz- und Kreislaufsystem /
Ausdauer

Organisation des Sports

Mitarbeit im Sport

Zentrales Nervensystem /
Koordination

Ansprechpartner:

Sven Visser

Tel.: 0203 7381-646

E-Mail: Sven.Visser@lsb-nrw.de

Die 4 Programme des Landessportbundes NRW



Mit seinen 4 Programmen „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“, „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“, „NRW bewegt seine KINDER!“ und „Spitzensport fördern in NRW!“ hat der Landessportbund Nordrhein-Westfalen einen Handlungsrahmen zur systematischen Weiterentwicklung des Sports in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Ziele dieser Offensive sind unter anderem:

- Schärfung des öffentlichen Bewusstseins für die Wichtigkeit von Bewegung und Sport
- Verbesserung des Informationsstands in der Bevölkerung über Leistungen und Angebote der Sportvereine
- Intensivierung der Vernetzung zwischen seinen Partnern und den Akteuren
- Ausbau der Strukturen und Qualitäten sportlicher Angebote

Die Fachverbände und die Stadt- und Kreissportbünde in Nordrhein-Westfalen tragen das Programm im Verbundsystem des gemeinwohlorientierten Sports aktiv mit. Sie setzen es in den kommenden Jahren systematisch in ihrer Organisation um und bauen entsprechende vereinsunterstützende Strukturen auf. Der Landessportbund NRW unterstützt dies im Rahmen der Fördermaßnahmen.

Für die Qualifizierungsarbeit in Aus- und Fortbildungen sollten die Leitungen der Bildungsangebote den Teilnehmenden an geeigneten Stellen im Vermittlungs- und Lernprozess die Programmvierfalt näher bringen und auf Möglichkeiten von Aktivitäten im Verein hinweisen.

Die Konzeptionen der Programme befinden sich zum Download auf der Materialdatenbank www.dbmat.de in der Rubrik „Broschüren/Flyer/Folder“

Das Internetportal VIBSS

Vereinsmanagement und Sportpraxis

The screenshot shows the top navigation bar with three main categories: **VEREINSMANAGEMENT**, **SPORTPRAXIS** (highlighted with a blue arrow), and **SERVICE & PROJEKTE**. To the right is a search bar labeled 'suchen' and the VIBSS logo. The main content area features several tiles:

- Praxishilfen**: Für 21 verschiedene Sportthemen: Zirkelstationen, Fachartikel, Übungsreihen, Trainingsprogramme, u. a. m. (Image of a woman with a laptop)
- Stundenbeispiele**: Praktisch für die Praxis. Beispiele für die Gestaltung von Übungsstunden (Image of a woman with a basketball)
- Das Wissenszentrum für Übungsleiter/-innen**: Grundlagenkenntnisse für die Tätigkeit als UL in 5 Bausteinen (Wissenswertes, Wissensquiz, Glossar, UL-Check, Qualifizierungsangebote) (Image of a woman with dumbbells)
- Sport-Online-Kartelen**: In einer großen Sammlung von Übungen und Spielen blättern und stöbern. (Image of a woman with a folder)
- Fachartikel**: 22 Sportangebote (von Aquadrill bis Yoga) (Image of people in a gym)
- Judo für Kinder**: Techniken, Lehrpläne, Videos, Spiele für den 8. und 7. Kyu (Image of children practicing judo)
- Multimedia Breitensport**: Spiele, Gymnastikübungen, Fitnesstrends, Sportarten u. a. m. werden visuell dargestellt. (Image of a man with a camera)

Vollständig überarbeitet und im neuen Design präsentiert sich das Internetportal VIBSS-Online www.vibss.de als Wissenstankstelle.

Mitarbeiter/-innen des Organisierten Sports finden in allen ihren Handlungsfeldern einen Fundus an Informationen, Praxishilfen und Materialien.

Für die Mitarbeit in diesem Portal werden Autorinnen und Autoren gesucht.

Ansprechpartner für Vereinsmanagement:

Jürgen Weber

Tel.: 0203 7381-858

E-Mail: Juergen.Weber@lsb-nrw.de

Ansprechpartner für Sportpraxis:

Manfred Probst

Tel.: 0203 7381-869

E-Mail: Manfred.Probst@lsb-nrw.de

This screenshot shows the same website structure as the first one, but with different content tiles:

- Steuern im Sportverein**: Alles zum Thema Steuern, Gemeinnützigkeit und Buchführung im Sportverein. (Image of a woman in a red jacket)
- Bezahlte Mitarbeit**: Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es im Sport? (Image of two women in business attire)
- Vereinsrecht**: Hilfestellungen zu Themen rund um die Vereinsgründung, die Satzung mit hilfreichen Mustern etc. (Image of sticky notes with 'Gerechtigkeit', 'Vertrauen', 'Verlässlichkeit')
- Marketing**: Hier finden Sie praktische Hilfestellungen zu Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Social Media etc. (Image of a man giving a thumbs up)
- Versicherungen im Sport**: Erfahren Sie mehr über die Gesetzliche Unfallversicherung VBG und über die Sportversicherung der ARAG. (Image of a woman at a desk)
- Vereinsführung & Verwaltung**: Klassische Aufgaben des Managements im Verein. (Image of a woman in a gym setting)
- weitere Themen**:
 - Mitarbeiterentwicklung
 - Sporträume&Umwelt
 - Vereinsentwicklung
 (Image of people sitting on a bench)